



Zur Person:

Birgit Hansel, Obere Gasse 4
07330 Probstzella

Ausbildung durch Tulku Lobsang
Lehrerausbildung LU JONG
Tibetisches Yoga
Tibetische Massage
Tibetisches Tsa Lung

Diplom „Praktische Psychologie“ SgD
Mentaltrainer
Fünf Tibeter – Ausbildung
Reiki
Tibetische Medizin

Kurse als Einzel – und Gruppenunterricht

Mitglied im Verein „Nangten Menlang“
und Bund der LU JONG Lehrer.

Ausbildungsdauer:

**60 Stunden, Termine nach
Vereinbarung ab sofort!
(für Berlin, Düsseldorf und
Probstzella)**

**Bei Ausbildung in Probstzella
kostenfreie Übernachtung möglich!**

Die Teilnehmer werden von mir auf die
Prüfung vorbereitet. Die Prüfung wird
von Tulku Lobsang abgenommen. Mit
erfolgreichem Abschluss besteht danach
die Berechtigung, Lu Jong zu unterrichten.
Alle Zwei Jahre muss ein Auffrischungs-
kurs mit Tulku Lobsang erfolgen.

Prüfungen durch Tulku Lobsang
03. 12. – 05.12.2010



Lu Jong Lehrer

Ausbildung

Tibetisches Heilyoga

**im Auftrag von Tulku Lobsang –
Nangten Menlang International**

in

Berlin, Düsseldorf und Probstzella

Anmeldungen:

Birgit Hansel
07330 Probstzella
Obere Gasse 4

**e-mail: birgit.hansel@gmx.de
[www. bhansel-gesundheit.de](http://www.bhansel-gesundheit.de)**

Traditionelle Tibetische Medizin

Die traditionelle tibetische Medizin ist eine der Ältesten und wertvollsten Heiltraditionen Asiens.

Zu diesen wertvollen Medizinlehren gehört das tibetische Yoga, auch Lu Jong genannt.

Tulku Lobsang hat weltweit 20 Lehrer autorisiert, diese Lehren im Namen seiner Organisation Nangten Menlang International weiterzugeben. Ich freue mich und bin sehr dankbar, dass ich Lu Jong lehren darf.

Die Ausbildung richtet sich an alle Personen, die -Lu Jong- **selbst unterrichten** möchten. Dies ist eine Intensivausbildung, ein Studium, in Theorie und Praxis in der tibetischen Medizin. **Lu Jong** gehört zu den Kernlehren der tibetischen Medizin

Inhalt der Ausbildung

Geschichte des Lu Jong und Einfluss von Tulku Lobsangs Lehre von den fünf Elementen.
Grundlage der tibet. Medizin, Anatomie des Körpers, Gesundheit und Krankheit.
Lu Jong Theorie und Praxis.
Unterrichtsaufbau und selbstständiges Arbeiten.
Prüfungswochenende mit Tulku Lobsang.

Tulku Lobsang ist ein respektierter Arzt, Gelehrter und Astrologe. Er wurde in der Provinz Amdo im Nordosten Tibets geboren und mit 13 Jahren als die 8. Wiedergeburt des tibetischen Meisters Nyentse Lama erkannt. Bereits in diesem Alter beeindruckte der wilde Junge die Menschen mit seiner großen Heilkraft. Es folgten Jahre intensiver Studien der Medizin, Astrologie und buddhistischer Praktiken. Mit 17 Jahren floh er nach Dharamsala (Indien) und beendete seine Ausbildung. Im Jahre 2002 gründete er die Organisation Nangten Menlang in Nordindien. Jedes Jahr reist Tulku Lobsang durch Europa, Asien, Amerika, um seine Kenntnisse weiterzugeben. Sein Ziel ist es, die tantrischen Medizinlehren und das tibetische Erbe zu erhalten. Er hofft durch diesen Austausch, das Leiden der Menschen zu lindern.

**„Mögen die Übungen des
Lu Jong, die Leiden der
Menschen lindern“
(Tulku Lobsang.)**

Grundsätzliches zu Lu Jong:

Lu Jong ist die älteste Bewegungslernlehre der Welt.

Mit 8000 Jahren ist Lu Jong älter als Yoga und Tai Chi!

Diese wertvolle Lehre des Lu Jong zählte zu den geheimen Lehren, die im Kloster nur

vom Meister zum Schüler mündlich weitergegeben wurden. Tulku Lobsang ist federführend für die Weitergabe dieser wertvollen tibetischen Übungen.

**Lu heißt „Körper“
Jong heißt „Schulung“.
In die Übungen fließen solche
Kenntnisse ein, welche sich die Tibeter
in der Natur abschauten.
Sie erkannten den Einfluss
der Natur, der fünf Elemente.**

Lu Jong besteht aus 23 Übungen-

5 Grundübungen
5 Übungen für die Bewegung der Wirbelsäule
5 Übungen für die Organe und
8 Übungen für die Befindlichkeiten.

Mit diesen Übungen können wir unsere Gesundheit stabilisieren, erhalten und Krankheiten vorbeugen. Diese Übungen fördern nicht nur die Gesundheit unseres Körpers, sie beziehen auch den Geist mit ein. Die Übungen können uns von negativen Gefühlen befreien und somit auch zum emotionalen Gleichgewicht beitragen. Der Körper wird dadurch gelenkiger und der Geist stabiler.